

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Band: 98 (1991)
Heft: 7

Artikel: Automatische Verpackungsanlage
Autor: Ravasio, Luca
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-679508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

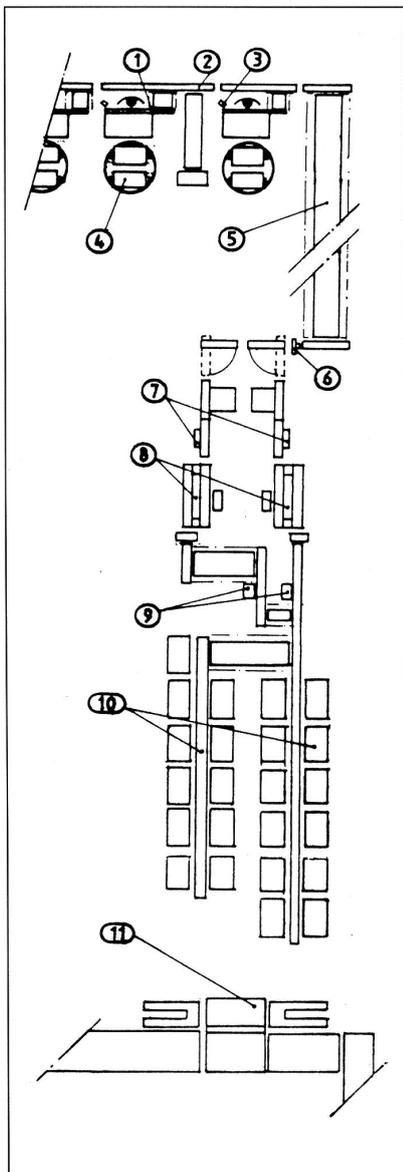
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Automatische Verpackungsanlage

Die P.L.M. Impianti SpA ist eine der ersten Hersteller von vollautomatischen Transportanlagen für die Inspektion und Verpackungsabteilungen. Bis heute hat diese Firma über 150 grosse und kleine Anlagen für italienische und europäische Textilbetriebe erbaut.

Vor kurzem lieferte P.L.M. Impianti der Giovanni Crespi SpA - Legnano (Mi) - eine Anlage (siehe Skizze).



Die zwei Verpackungsmaschinen Typ Dynapak 500 A1 packen fortwährend 500 Stoffrollen pro Stunde, mit heller und dunkler Polyäthylenfolie, bei regulierbarer Stärke nach Kundenwünschen von 30 bis zu 200 micron.

- Abmessungen der Stoffrollen:
- veränderlicher Durchmesser von 60 bis zu 400 mm,
 - veränderliche Breite bis zu max. 2000 mm,
 - max. Gewicht 150 kg pro Stück.

Die Warenzuführung an die Schau-tische wird durch eine vollautomatische Beladungseinrichtung für Grosskaulen versorgt (Nr. 4 in Skizze).

Um Zeit zu gewinnen, wird der voll-automatische Austausch der Grosskaulen eingesetzt. Die Schaumaschinen (Nr. 1) sind mit vollautomatischer Schneidung, Be- und Entladungsvorrichtung, EDV-Anlage (Nr. 3) ausgestattet. Diese EDV-Anlage hat andere Aufgaben als die gewöhnliche Datenerfassung und Speicherung. EDV speichert die vom Kunden gewählten Datenserien, so dass eine Etikette in Bar-Code nach der Kontrolle ausgedrückt wird. Die Etikette wird dann auf das Kopfende der Stoffrolle geklebt. Durch Speicherbänder und Rollenstrecken, die auch zur Festigkeit der gesamten Anlage dienen, (Nr. 2 und 5) wird das Stück bis zur Verpackung geführt. Ein moderner Laser (Nr. 6) dient zur Lesung des Bar-Codes auf der Etikette, während er die in der EDV gespeicherten Herstellungsdaten zurückruft. Bei der Wiegung des Stückes (Nr. 7) kommt die Gewichtnummer zu den vorhergespeicherten Daten hinzu und gleichzeitig wird die voll-automatische Lagerverwaltung und der Etikettendruck in Betrieb genommen.

Nach der Verpackung (Nr. 8) wird die Etikette von einem Roboter (Nr. 9) auf den Stückkopf geklebt. In eine der 23 Paletten wird das verpackte Stück sortiert. Dank einer von PLM patentierten Einrichtung fallen die Stoffrollen herunter, ohne beschädigt zu werden (Nr. 10). Die Sortierung erfolgt nach Artikelnummer, der optimalen Beladungszahl, die in den einzelnen Paletten verschieden ist, nach dem Losende, nach Arbeitspausen usw. Am Schluss der Anlage ist eine moderne, vollautomatische Be- und Entladungseinrichtung der Paletten, welche die Stoffrollen auf die Transportstrasse kippt, so dass sie entweder zum Lager oder der Verkaufsabteilung laufen (Nr. 11). Die in der Skizze aufgezeichnete Verbindung zwischen den Punkten Nr. 10 bis 11 und der vollautomatischen Beladung der Paletten wird in Kürze zur Verfügung stehen, um die Anlage weiter zu verbessern.

Luca Ravasio, P.L.M. Impianti SpA,
I-24030 Valbrembo ■

Palettenregal mit Vorteilen

Jahrzehntelange Erfahrung im System- und Hochregalbau sowie genaue Kenntnisse über die Kundenbedürfnisse standen Pate bei der Entwicklung des zukunftsweisenden Schäfer-Pallex-Palettenregals.

Das Palettenregal aus kaltgewalztem Stahl, versehen mit einer Systemteilung von 100 zu 100 mm.

Die Forderungen an dieses Palettenregal können unter folgenden vier Kriterien zusammengefasst werden:

- Anpassungs- und ausbaufähiges System
- Hohes Qualitätsniveau